

Südersteinstraße

## Autoverkehr wird auf Tempo 30 gebremst

**CUXHAVEN.** Veränderung ist nicht immer einfach, im Gegenteil: Das wurde am Donnerstag in der Ratsitzung in der Diskussion zum Thema Mobilität deutlich. Das Thema „Tempo-30-Zone in der Südersteinstraße“ zeigte im Rat, ja auch in Fraktionen geteilte Meinungen. Nur mit „größten Bauchschmerzen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Thiemo Röhler, stimme seine Fraktion der Vorlage zu. Ähnlich wie Volker Kosch (SPD) und Jürgen Kucklick („Die Cuxhavener“) sah er eine drohende massive Veränderung der Verkehrswege, wenn der Verkehr Richtung Sahlenburg nicht mehr durch die Südersteinstraße, sondern rechts herum am Bahnhof entlanggeführt werde.

Mit einem wachsenden Schilderwald tue sich die Stadt keinen Gefallen. Auch Volker Kosch unterstrich, dass er die Südersteinstraße weiter für eine wichtige Verkehrsverbindung halte, auch wenn diese zur Gemeindestraße herabgestuft worden sei.

Für eine Temporeduzierung sprach sich dennoch eine Ratsmehrheit aus. Das sei nur konsequent im Hinblick auf den später noch zu diskutierenden Antrag über ein neues Mobilitätskonzept in Cuxhaven, unterstrich SPD-Fraktionsvorsitzender Gunnar Wegener. Die Maßnahme wird zunächst auf zwei Jahre begrenzt und soll nicht automatisch weiterlaufen. „Wie das endet, weiß ich jetzt schon“, prophezeite Volker Kosch.

Einstimmig beschloss der Rat später einen Antrag von CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Damit wird die Verwaltung beauftragt, ein Mobilitätskonzept aufzustellen. Das Ziel: Mehr Gleichberechtigung für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger. Bürger und Unternehmen sollen an der Konzepterstellung beteiligt werden. (mr)